

# Antrag Nr. 13-O-26-0111

## FWG-Kostheim

---

### Betreff:

Lärmaktionsplan für Kostheim (FWG)

### Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten über die Ergebnisse der Aktualisierung des Lärmaktionsplanes (letzter Stand 2007 / 2012) zu berichten.

- a. Welche konkreten Maßnahmen zum Lärmaktionsplan sind bisher für die Stadt Wiesbaden erarbeitet worden und wie lassen sich diese auf Kostheim übertragen bzw. umsetzen?
- b. Welche Lärminderungsmaßnahmen sind auf Grund der Schallimmission- und Konfliktpläne für Kostheim erarbeitet worden und hier insbesondere
  - für den LKW- Lärm innerorts ( Pilotprojekt seitens der Stadt Wiesbaden war einmal angedacht )
  - für den Bahnlärm innerorts
  - für den Fluglärm bei Ostwindanflug, bei der Südumfliegung und beim West-Start.
- c. Wie würde in diesem Zusammenhang ein Nachtfahrverbot für LKW behandelt und wie würde ein Zeitfenster hierfür festgelegt?
- d. Welche IRW's (Immissionsgrenz- und Richtwerte) sind für Kostheim festgelegt bzw. festgestellt worden und welche Maßnahmen lassen sich für Kostheim davon ableiten und anwenden?
- e. Wieso ist bei der Lärmkartierung 2007 der Fluglärmtages- und - nachtpegel kartiert, jedoch nicht im Jahr 2012, wo doch seit November 2011 der Ostwindanflug auf Frankfurt erfolgt? (Der Fluglärmtagespegel wird 2012 lediglich als Prognose und nur bis zur A671 dargestellt).
- f. Wieso gibt es bei der Lärmkartierung 2007 und 2012 keine Werte für den Schienenlärm in Kostheim (Wiesbaden)?
- g. Wie wirken sich die sog. Belastetenzahlen auf die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen aus?
- h. Wie stellt man sicher, dass die Öffentlichkeit rechtzeitig über die Möglichkeit der Mitarbeit an Lärminderungsmaßnahmen (Anregungen und Vorschläge einzureichen) informiert und beteiligt wird und die entwickelten Ergebnisse erneut der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgestellt werden?

Mainz-Kostheim, 19.08.2013